

результат, под которым имеется в виду не просто предоставление определенного объема услуг или выполнение определенного объема работ, но и достижение определенных качественных показателей. Регулярная публикация отчетов о достигнутых результатах деятельности министерств позволяет обществу реально оценивать деятельность правительства.

4) Повышается обоснованность решений о государственных расходах. Существенно повышается информационная база принимаемых правительством бюджетных решений. В частности, благодаря наличию информации о том, как могут повлиять разные уровни финансирования программ на социальную и экономическую эффективность государственных расходов, появилась возможность сокращать расходы, не сокращая программы.

5) Появляется возможность реально оценивать финансовое состояние государства, благодаря более полной картине имеющихся в его распоряжении ресурсов. Это имеет особое значение для управления будущими рисками, прежде всего, риском того, что на будущие поколения будет возложен непомерный груз финансовых обязательств, образовавшихся в результате принятия неявных или неучтенных обязательств.

Литература

1. UNEG. United Nations Norms for evaluation http://www.uneval.org/papersandpubs/document-detail.jsp?doc_id=21.
2. Robert Lahey. The Canadian M&E System: Lessons Learned from 30 Years of Development, No.23, November, 2010.
3. <http://www.tbs-sct.gc.ca/cee/index-eng.asp>.

DEUTSCHES KREDITSYSTEM: STRUKTUR UND REGELUNG

*A. V. Pjankova, N.V. Nerubenko
Belgorod, Russland*

Das Kreditsystem bedeutet eine Gesamtheit von den Kreditbeziehungen, die im Land existieren. Dazu gehören auch verschiedene Formen und Methoden der Kreditgewährung, Bank- und andere Kreditinstitute, die derartige Tätigkeit organisieren und ausüben.

Man muss bemerken, dass die erfolgreiche Entwicklung der Volkswirtschaft von einem Zustand des Kreditsystems in vieler Hinsicht abhängig ist.

Das Währungs- und Kreditsystem Deutschlands ist eines der hochentwickeltesten Systeme in Europa und eines der stabilsten und am besten organisierten Systeme in der Welt.

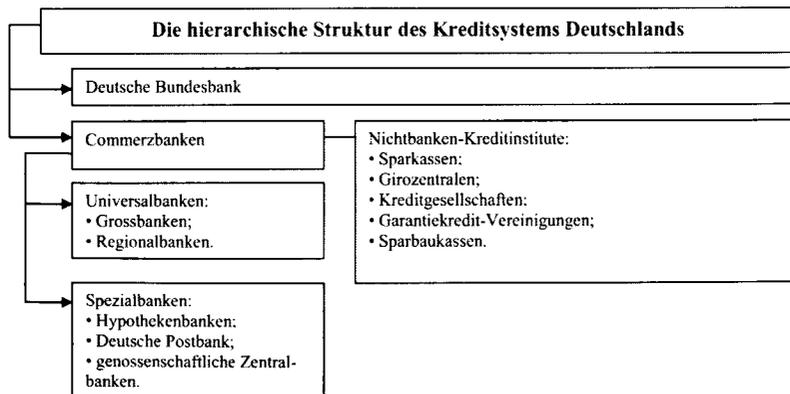


Bild 1. Das Kreditsystem Deutschlands

Das Geld- und Kreditsystem Deutschlands hat eine indirekte Struktur (Bild 1).

Auf der ersten Ebene des Kreditsystems befindet sich die Deutsche Bundesbank. Auf der zweiten Ebene sind die Commerzbanken und Nichtbanken-Kreditinstitute.

Die ähnliche Struktur des Kreditsystems hat man in vielen anderen Ländern, darunter in Russland.

Die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland ist die Deutsche Bundesbank. Diese Bank wurde 1957 durch die Vereinigung der Bank deutscher Bundesländer und der Bundesländer-zentralbanken gegründet. Die Deutsche Bundesbank ist der Nachfolger der Nationalen Bank Deutschlands (zentrale Emissionsbank der Bundesrepublik, die von 1875 bis 1945 existierte und in der Tat dem Staat untergeordnet war).

Der zweite Bestandteil des Banksystems Deutschlands ist von den Commerzbanken vorgestellt. In der BRD gibt es etwa 4000 Kreditinstitute, die fast 45000 Niederlassungen haben. Bei der Bevölkerungszahl des Landes in 82 Mio. Menschen bedient jede Bankabteilung durchschnittlich etwa 1600 Menschen. Wiederum teilen sich die Commerzbanken in Universal- und Spezialbanken. Das hängt von ihrem Tätigkeitsbereich ab.

Die universellen Commerzbanken, zu denen sich die sogenannten Grossbanken und Regionalbanken gehören, haben eine besondere Bedeutung im Kreditsystem Deutschlands. Eine führende Rolle gehört zu den Grossbanken, wie zum Beispiel weltbekannte Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG, die die größten Kreditinstitute unter den Commerzbanken sind. Nach ihren Kapitalen bilden die Grossbanken den Anteil der mächtigsten Banken der Welt. Zurzeit nimmt Deutsche Bank AG den ersten Platz im Weltrating der korporativen Banken mit dem größten Aktivbestand, führt in TOP-50 der größten Banken der Welt, sowie hat einen Preis „Die beste Bank des Jahres in Devisengeschäften“ bekommen.

Zu den universellen Commerzbanken gehören auch die sogenannten Regionalbanken (etwa 200 Instituten), die Privatbanken und die Abteilungen der ausländischen Banken (etwa 100 Instituten). Ursprünglich war die Tätigkeit der Regionalbanken von einem Bereich oder einer Branche beschränkt, aber zurzeit erstreckt sie sich auf das ganze Territorium Deutschlands und auch auf Ausland.

Der typische Prozess der Universalitätsverstärkung für die Commerz- oder Kreditbanken der BRD besteht darin, dass sie sich fast mit allen Tätigkeitsarten außer Hypothekendarlehen beschäftigt sind, einschließlich Wertpapiergeschäfte. (Zum Beispiel, in den USA sind die Geschäfte mit den korporativen Wertpapieren für die Commerzbanken verboten).

Zur Gruppe der Spezialbanken Deutschlands gehören die Kreditinstituten, die sich in ihrer Tätigkeit größtenteils auf einer Art der Geschäfte spezialisieren. Zu ihrer Zahl gehören die Hypothekenbanken, die Deutsche Postbank und die genossenschaftliche Zentralbanken.

Die wichtigsten Nicht-Kreditinstitute sind Sparkassen, Girozentralen, Kreditgesellschaften, Garantiekredit-Vereinigungen und Sparbaukassen. Die Tätigkeitsuniversalität beobachtet man auch in dieser Kategorie der Kreditinstitute.

Zum Beispiel früher hat die Tätigkeit der Sparkassen nur die Geldgebühren und Geldgewährung gegen Verpfändung eingeschlossen.

Heute haben sie die Form der universell geltenden Commerzbanken bekommen, obwohl ihre traditionelle Aufgabe eine Grundlage ihrer kommerziellen Tätigkeit immer noch ist.

Girozentralen, die die Zentralsparkassen der Bundesländer sind, operieren mit den Mitteln der Sparkassen und üben die Kreditgeschäfte aus. Parallel zu diesen traditionellen Aufgaben nehmen die Girozentralen seit 60en Jahren an der Finanzierung der großen Industriegeschäfte und der Geschäfte im Außenhandel immer mehr teil.

Die genossenschaftliche Kreditgesellschaften bieten heute auch das universelle Sortiment der Dienstleistungen an, obwohl ihre Tätigkeit sich auf das Erhalten der Fristlosen- und Sparbeiträge und auf der Ausgabe der kurzfristigen und mittelfristigen Kredite ihren Mitgliedern konzentriert. Man muss dabei bemerken, dass die Volumen der langfristigen Kredite ständig wachsen. [2, S.118]

Alle Kreditinstitute, die das Banksystem Deutschlands bilden, sind sich dem speziellen Gesetz „Über das Kreditwesen“ (KWG) von 10.07.1961 untergeworfen. [4] Es ist jetzt in Deutschland ein Hauptrechtsakt und reguliert die öffentlichen Beziehungen, die bei verschiedenen Kreditgewährungsformen entstehen [1. S.67].

Außerdem funktioniert das Gesetz „Über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (FinDAG) im Bank-, Börsen- und Finanzbereich.

In Deutschland, wie in einigen anderen Ländern, existiert das Prinzip der doppelten Kreditkontrolle – von der Seite der Spezialbehörde und von der Seite der Zentralbank.

Das Gesetz "Über das Kreditwesen" stellt fest, dass die Aufsicht-Funktion das Vorrecht des Bundesverbands deutscher Banken (die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, BaFin) ist [3. S.112].

Die BaFin ist eine zuständige Behörde für die Kontrolle der Finanzdienstleistungen. Im Rahmen der laufenden Überwachung arbeitet dieses Amt im engen Kontakt mit der Deutschen Bundesbank. Die Unternehmen des Finanzbereiches werden nicht nur von der BaFin, sondern auch, wie alle anderen Geschäftsunternehmen, von der Bankenaufsichtsbehörde, dem Kartellaufsichtsamt, den Finanzkontrolleorganen kontrolliert.

Nach deutschem Recht ist die BaFin eine öffentliche Behörde und steht unter der Rechts- und Fachkontrolle des Bundesfinanzministeriums. Schriftliche Genehmigung der BaFin ist für jeden notwendig, der seine Tätigkeit aufgrund des registrierten Unternehmens oder im Rahmen der Berufstätigkeit im Bank- oder Finanzbereich ausüben vorhat.

Die BaFin kann die Genehmigung für bestimmte Tätigkeitsarten beschränken oder sogar die Genehmigungsausgabe absagen. Die Ablehnung ist gerechtfertigt in solchem Fall, wenn die notwendigen Mittel für die Tätigkeit fehlen oder es die begründeten Zweifeln an der Zuverlässigkeit des Antragstellers gibt. Die ohne diese Genehmigung funktionierenden Finanzinstitute werden vom Gesetz verfolgt [5].

Außerdem nach dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG) übt die BaFin die laufende Kontrolle aus.

Das größte Hauptziel ist dabei die Bekämpfung gegen Verzerrungen und Durchbrechungen in den Kredit-, Bank- und anderen Finanzdienstleistungen. Bei diesen Verzerrungen entstehen verschiedene Finanzrisiken, verletzt sich der gewöhnliche Lauf der Bankgeschäfte und entsteht die Gefahr für das ganze Finanzsystem des Landes.

Auf diese Weise die Hauptbesonderheit des deutschen Banksystems, im Vergleich mit anderen Industrieländern, ist die Prävalenz der universellen Kreditinstitute und das hohe Universalitätsniveau der Banking. Die meisten Kreditinstitute in Deutschland machen fast alle Bankgeschäfte unabhängig von ihrer rechtlichen Eigentumsform und der Größe.

Das mächtige Kontrollsystem hilft den wirksamen Funktionsablauf dieser entwickelten Struktur zu gewährleisten. Einer der Faktoren, die die Wirksamkeit des Kreditsystems des Landes beeinflussen, ist die rechtliche Regelung. Gerade wegen der Vollkommenheit der nationalen Gesetzgebung hat Deutschland den Ruf als ein führendes Banken-Zentrum der Welt bekommen.

Referenzen

1. Афанасьева, Е. Закон о кредитном деле в германском законодательстве [Текст]/ Афанасьева Е. // Закон и право. – 2003. – № 2. – С.66-69.
2. Муравьева, З.А. Финансово-кредитные системы зарубежных стран [Текст]: Учеб. – метод. комплекс. 2-е изд., доработанное / З. А. Муравьева. – Мн.: Изд-во МИУ, 2006. – 308 с.
3. Садков, В.Г., Овчинникова, О.П. Банковские системы развитых стран и совершенствование денежно-кредитной политики России. – М.: Прогресс, 2005. – 288с.
4. Das Gesetz über das Kreditwesen. URL: <http://www.gesetze-im-internet.de/kredwg/>
5. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. URL: <http://www.bafin.de/>